



Bürgerbrief Frühjahr / Ostern 2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der zweite Corona-Frühling liegt vor uns und unserer Hoffnungen und Erwartungen scheinen ob der hohen Infektionszahlen ein wenig getrübt. Aber: Wir haben uns auch im letzten Jahr nicht entmutigen lassen, dann tun wir das in diesem Jahr erst recht nicht.

Auch der Russland-Ukraine-Krieg, mit all seinem Schrecken, all seinen Tragödien und all seinen Verwerfungen darf uns nicht dazu bringen, dass wir den Kopf in den Sand stecken. Wir müssen, das was wir erreicht haben, bewahren und ausbauen. Das gilt auch und vor allem dann, wenn wir Flüchtlinge aus der Ukraine in unserer Mitte aufnehmen sollten. Diese Menschen brauchen – mehr denn je – ein Gefühl, dass es irgendwie weiter geht. Und es geht weiter:

Bereits jetzt ist die Gemeindehalle geöffnet, Sport- und Chorbetrieb laufen mit nur geringen Einschränkungen. Auch die Vereine planen bereits erste Veranstaltungen bzw. führen diese durch. Wir wissen schon, wie man eine Kerwe unter Corona-Bedingungen feiert und wir werden auch in diesem Jahr eine Kerwe – zur Not eine „Kerweersatzveranstaltung“ bieten. Die für Februar geplante Einwohnerversammlung wollen wir in der ersten Jahreshälfte, wenn möglich, nachholen, um die Entwicklung unseres Dorfes voranzutreiben.

Auch eine lieb gewordene Tradition wollen wir wieder aufleben lassen: Das „Rasseln“. Wie Sie alle wissen, schweigen die katholischen Kirchenglocken in der Zeit von Karfreitag Morgen bis Ostersonntag Nacht. Da früher die Kirchenglocken für viele die einzigen Zeitanzeiger waren, ahmten die Kinder des Dorfes das Geläut jeweils um 06:00 Uhr, um 12:00 Uhr und um 18:00 Uhr nach, indem sie mit Ratschen und Klapperkisten durch das Dorf zogen. Dafür erhielten Sie bei einer kleinen Sammlung am Samstagvormittag auch eine kleine Aufmerksamkeit. Auch diese Tradition wollen wir 2022 weiterführen. Die Kinder werden also am 15./16.04.2022 um 06:00 Uhr, um 12:00 Uhr und um 18:00 Uhr mit ihren Rasseln und Ratschen durchs Ort ziehen und am Samstag ab voraussichtlich 10:00 Uhr um eine kleine Spende bitten. Bei weiteren Fragen sprechen Sie unseren Ortsbürgermeister (0178/2885725 oder thomas.lebkuecher@gmail.com) gerne an.

Wie in der Dorfmoderation vor über zwei Jahren entwickelt, haben wir zwischenzeitlich auch einen Jugendraum hergerichtet und wollen ihn in einer kleinen Feierstunde seiner Bestimmung übergeben. Hierzu werden wir nochmals getrennt einladen.

Ganz wichtig ist es nun, dass wir den langen Winter und auch eine gewisse „Corona-Starre“ hinter uns lassen und überwinden. Dazu brauchen wir Sie, brauchen wir Euch alle. Bitte besuchen Sie die angebotenen Veranstaltungen, hübschen Sie ihr Heim und Hof auf, packen Sie bei den Arbeitseinsätzen mit an. Zeigen wir uns so unseren vielen neuen Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern von unserer besten Seite.

Thorsten Sprenger

1. Beigeordneter

Thomas Lebkücher

Ortsbürgermeister